

Bei allem Respekt!

JUICED

Angriff auf Need for Speed! Mit Prunk-Grafik, sehr guter Fahrphysik und einem genialen Respekt-System mischt Entwickler Juice Games die illegalen Straßenrennen auf.

Rennspiele im beliebten **Fast and the Furious**-Szenario gibt's zurzeit fast so viele wie TÜV-Stellen in Deutschland. Allerdings kurven die bisherigen **Need for Speed Underground**-Klone mit weitem Abstand hinter dem großen Vorbild her. Im Mai könnte jedoch **Juiced** Electronic Arts' Raserei gnadenlos abhängen – einem durchdachten Spielprinzip sei Dank. Wir haben das Rennspiel in einer fast fertigen Version angespielt.

Ihr Ruf eilt Ihnen voraus!

Auf den ersten Blick spielt sich **Juiced** wie die anderen Genrevertreter: Sie fahren mit 08/15-Autos illegale Straßenrennen, verdienen Geld und motzen Ihre Kiste mit allerhand Tuningteilen auf. Das Spiel geht jedoch einen Schritt weiter, denn neben Siegprämien sammeln Sie auch Respekt. Dabei kann jeder Gegner unterschiedlich von Ihnen beeindruckt sein, je nachdem, ob Sie Ihren Kontrahenten geschickt überholen oder unfair in die Banden schieben. Ihr guter Ruf bei den anderen Fahrern verhilft Ihnen schließlich zu neuen Turnieren, die in acht Klassen aufgeteilt sind. Später dürfen Sie sogar eigene Rennen organisieren, bei denen Sie Strecke, Tageszeit und sogar das Wetter festlegen. Zudem bauen Sie sich im Verlauf eine eigene Crew auf, die mit oder ohne Sie



Der durch das Überholmanöver gesammelte Respekt ist gleich wieder futsch - wegen eines Leitplanken-Knutschers.

Rennen bestreitet. Sie sind dabei nicht nur aufs Zuschauen beschränkt: Per Tastendruck regeln Sie in mehreren Stufen, wie aggressiv Ihre Kollegen fahren sollen. Die Rennmodi bieten neben Standards wie Viertel-Meilen-Rennen und Rundkursen Abwechslung pur. So dürfen Sie etwa in der Speed-Challenge nicht unter einer bestimmten Geschwindigkeit fahren – der Film **Speed** lässt grüßen. Oder Sie vollführen auf Show-Off-Events

wie bei den **Tony Hawk**-Spielen haarsträubende Stunts, um Punkte zu sammeln.

Lila-grün metallic

In der **Juiced**-Garage stehen 54 Original-Autos, vom VW-Beetle bis zur Dodge Viper. Cool: Sie können die Farbe Ihres Autos aus mehreren Lackschichten zusammenstellen und durch stufenlose Schieberegler völlig individuell gestalten. Jedes Fahrzeug besitzt ein detaillier-

tes Schadensmodell und eine eigene Fahrphysik, die sich sogar auf unterschiedlichem Straßenbelag realistisch auswirkt. Technisch hat **Juiced** nichts mehr mit seiner Konsolen-Vorlage gemein. Entwickler Juice Games benutzt viermal höher aufgelöste Texturen sowie die neusten DirectX-9- und Shader 3.0-Effekte für die PC-Fassung. Selbst die Hochglanz-Raserei **Need for Speed Underground 2** zieht da den Kürzeren. **DM**



JUICED

danielm@gamestar.de

Genre: Rennspiel
Termin: Mai 2005

Entwickler: Juice Games / THQ
Status: zu 90% fertig

Daniel Matschijewsky: »Mit Rennspielen im Szenario illegaler Straßenrennen ging es mir in letzter Zeit wie mit Weltkriegs-Shootern: Ich konnte es nicht mehr sehen. Doch Juiced hat mich bekehrt! Das Respekt-System bereichert die ohnehin schon spannenden Rennen sinnvoll, die Fahrphysik dürfte selbst Colin-Fans überzeugen, und die Grafik hängt sowieso jeden Konkurrenten ab. Stimmen jetzt noch Balance und KI, wird's für Need for Speed eng. Sehr eng.«

POTENZIAL SEHR GUT



- CD/DVD: Video-Special
- DVD: Demo



- GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie
- QUICKLINK C91